

PFARRE ST. FRANZISKUS

Linz, Neubauzeile 68, Telefon 38 00 50, Fax DW-30, Handy 0676 / 87765195
E-Mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at
Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus/

3/2009

GOTTESDIENSTZEITEN

SONNTAG 9.30 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr

Samstag 18.30 Uhr

unterwegs

WENN IHR NICHT WERDET

Ja früher, da war der Advent, da war Weihnachten viel schöner. Früher, als man ein Kind war... Woran es wohl liegt, dass Advent und Weihnacht gerade für Kinder solch geheimnisvollen Reiz, solche Schönheit haben?

Wenn ich zurückdenke an die Advente und Weihnachten meiner Kindheit, so steigen in mir (verklärt wohl, aber klar) Erinnerungen auf. Einmal dieses selige Erwarten des großen Augenblicks, dieses hoffnungsvolle Hinleben auf den ersehnten Tag, das allen Tagen Spannung gab. Dann die sich mehrenden Zeichen des kommenden Festes: ein Stück Lebkuchen, vom Christkind ins Fenster gelegt, ein Silberhaar, von einem Engel verloren – unsere Mutter verstand es sehr gut, diesen Tagen ihr schönes Geheimnis zu geben. Der Adventkalender, jeden Tag ein weiteres Fenster geöffnet, der Adventkranz, an dem jede Woche eine Kerze mehr brannte, bis dann die Tür aufging und wir die Lichter des Christbaums sahen.



Vielleicht sind Ihre Erinnerungen ähnlich. Vielleicht schmerzt auch Sie der Gedanke, wie schrecklich erwachsen und alt man mit der Zeit wurde: Man weiß um alles, kennt das Leben, sieht nichts Geheimnisvolles mehr, erwartet sich nichts mehr, lässt die Türen zu. Man hat dieses Hinleben verlernt. Man will alles haben, und das sofort. Gleich einem Kind, das am ersten Dezember alle Fenster aufreißt, am ersten Sonntag alle vier Kerzen entzündet...

So möchte ich Ihnen und mir für diesen Advent und den Advent unseres Lebens wünschen, es möge uns geschenkt sein, wieder etwas mehr zu werden wie die Kinder: Wie Kinder im Advent immer auf etwas hinleben zu können, in Spannung, Hoffnung und freudiger Erwartung. Und wie Kinder am Heiligen Abend immer wieder mit offenen, staunenden Augen durch die Tür in die Lebensräume zu gehen, die sich uns auftun.

Karl Böck

Wer nach Bethlehem fliegen will zu dem Stall, und wer glaubt, dort sei auf jeden Fall der Friede billig zu kriegen: der sollte wo anders hinfliegen.

Und wer nach Bethlehem reisen will zu dem Sohn und wer meint, dort sei schon Endstation mit Vollpension für die Seelen: der sollte was anderes wählen.

Und wer nach Bethlehem gehen will zu dem Kind und wer weiß, dass dort der Weg beginnt, ein jedes Kind zu lieben: der sollte es jetzt schon üben.

*Einen Advent,
voller Erwartung,
frohe, friedvolle
Weihnacht und
Gottes Segen
für das Jahr 2010
wünschen Ihnen*

*Pfarrgemeinderat
und Seelsorgeteam
mit Pfarrer
Dr. Josef Wimmer*

7.10.

Herbstwallfahrt

Heuer fuhren wir ins äußerste Innviertel nach St. Radegund, in den Heimatort des im Vorjahr selig gesprochenen **Franz Jägerstätter**. Zuerst besuchten wir sein jetzt als Museum geführtes Bauernhaus, wo uns Pfarrer Steinkellner den Seligen menschlich näherbrachte.



Dann wanderten wir zur Dorfkirche, feierten Gottesdienst



und besuchten Jägerstätters Grab



Am Nachmittag ließen wir uns durchs Ibmer Moor führen und uns die Geheimnisse dieses ein-drucksvollen Naturschutzgebietes erschließen.

7.11.

Seniorennachmittag



Bei vollem Haus sorgte der Seniorenchor, geleitet von Ludwig Friesenecker, für die musikalische Stimmung. Dass Humor tatsächlich das Salz des Lebens ist, ließ Mag. Max Födinger in seinem Referat spüren. Eine Stunde lang brachte er den vollen Saal immer wieder zu Lachen. Nicht als Gaudimax, sondern als Schelm, der hintergründige Lebensweisheiten in einem Narrenspiegel zeigt. Man lacht. Lacht über sich selber. Was könnte befreiender und auch heilsamer sein?



KOSTPROBE:

Der Fünfjährige hat seit Geburt noch kein Wort gesprochen. Die Eltern sind verzweifelt. Eines Morgens aber sagt er: „Zucker fehlt!“ Die Mutter weint vor Glück.

Der Vater tadelt: „Bub, warum hast du bisher nie etwas gesagt?!“ „Bisher hat ja alles gepasst“, sagt der Bub.



Schmetterlinge im Bauch spürt man im Alter kaum mehr. Aber warum soll das Alter nichts mehr von einem Schmetterling haben – leicht, bunt, beweglich?

Aufgrund des großen Interesses und Erfolges starten wir mit einem zweiten Gedächtnistraining.

Die Informationsveranstaltung findet im Rahmen unseres SENIORENNACHMITTAGES am

Mittwoch, 20.1.2010

um 14.00 Uhr

im Pfarrheim statt.

Anschließend Gratisimbiss!

Was ist Selba?

Selba – Selbstständig im Alter – ist ein Trainingsprogramm zur Steigerung der Lebensqualität älterer Menschen ab 60 in Bezug auf ihre ganzheitliche, also physische und psychische Gesundheit.

Selba trägt durch das speziell auf die Bedürfnisse von SeniorInnen abgestimmte Trainingsprogramm dazu bei, dass die Selbstständigkeit älterer Menschen länger erhalten und eine Pflegebedürftigkeit möglichst lange hinausgeschoben werden kann.

Zitat von Bärbl H. aus der SELBA Gruppe:

SELBA ist ein tolles Treffen, mit Tanzen, Sprechen, „Kopferbrechen“ und weil der Geist dabei nicht ruht, tut es der Seele auch sehr gut!

Familienmesse Kindergottesdienst

Nicht zufällig
irgendwann,
sondern
regelmäßig
jeden
ersten
Sonntag



im Monat feiern wir um **9.30 Uhr Familienmesse** in der Kirche oder **Kindergottesdienst** im Pfarrsaal
Wir freuen uns, wenn viele Kinder mit ihren Eltern kommen!



Firmung

Wenn du ...

... bis zum 31. August 2010 das 14. Lebensjahr erreicht hast;

... bereit bist, dich mit anderen Jugendlichen darauf vorzubereiten;

... ein Zeichen deiner Entscheidung für den Glauben setzen willst,

bist du herzlich eingeladen, heuer in unserer Pfarre das Sakrament der Firmung zu feiern!

Firminfoabend

für die Firmlinge und Eltern:
Do., 26.11.2009 um 19.30 Uhr.



Firmanmeldung:

Do., 10.12.2009, 17.00 bis 19.00 Uhr

Di., 15.12.2009, 17.00 bis 19.00 Uhr

Dreikönigsaktion

Hilfe
unter
gutem
Stern!



Die Dreikönigsaktion ist eine tolle Sache: Es macht Spaß, mit anderen Kindern unterwegs zu sein. Du singst und sammelst Geld für Menschen in armen Ländern.

Mach doch mit!

Wir laden Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich ein, an der **STERNSSINGERAKTION 2010** als SternsingerInnen oder als BegleiterInnen teilzunehmen.

STERNSSINGERPROBE

Mi., 16.12. um 18.00 Uhr.

Die Sternsingergruppen werden von **2.1. bis 5.1.2010** in unserer Pfarre unterwegs sein. Sie möchten Ihnen die **frohe Botschaft von Weihnachten und Segenswünsche für das neue Jahr** überbringen. Sie bitten um ihre Spende für **Entwicklungsprojekte in der 3. Welt**. In diesem Jahr wird besonders das Land Indien unterstützt.

Wir freuen uns über eure Unterstützung!

Euer Jungscharteam!

Gratiskindergarten

verursacht Kosten, mit denen die Pfarre vorerst nicht gerechnet hat. Durch den Mittagstisch sind erhebliche Aufwendungen im sanitären Bereich (Geschirrspüler, zusätzliche WC Einbauten) erforderlich geworden.



Dass sich diese Investitionen für die Zukunft unserer Kinder lohnen, zeigen die zufriedenen Gesichter beim Mittagstisch!

JUGEND

Wie sich unsere Jugend buchstabiert

Jung und kreativ

Unkonventionell, unterhaltsam

Gemeinschaft

Eingebunden in die Pfarre

Neues miteinander entdecken

Dynamisch

Solidarisch

Team, Talente einbringen

Freundschaft, Freizeit, Feste

Reden, diskutieren, Respekt

Aufgeschlossen, Aktionen

Neugierig

Zukunft gestalten

Ideen verwirklichen, innovativ

Schmankerlmarkt, Sternsinger

Kommunikativ, kritisch

Unverwechselbar

Spiel und Spaß

IM AUFWIND

Neu motiviert und voll Elan für das kommende Arbeitsjahr – so präsentierte sich das Jugend- und Jungscharteam am 5. November „Spitzenvertretern“ des Pfarrgemeinderates, die sie zu einem kleinen Imbiss eingeladen hatten.



„Meine Motivation ist es ...

... mit den Kindern zu spielen und zu sehen, wie sie Spaß haben mit uns Begleitern und den anderen Kindern! Auch die Gemeinschaft unter uns Begleitern ist super!“ **(Tanja)**

... dass ich immer mit einem Lächeln komme und wieder gehe.“ **(Julian)**

... Kindern und Jugendlichen zu zeigen, dass es noch etwas anderes gibt als Fernsehen und Computerspielen.“ **(Gerald)**

... den Kinder einen gewissen Rahmen zu bieten, in dem sie sich frei entfalten können. Das Lachen der Kinder ist das beste Feedback für uns Begleiter.“ **(Christoph)**

... weil i gern Spaß mit Kindern hab und ihnen a Abwechslung zur Schule bieten will! Für die Zukunft wünsch i mir a gute Zusammenarbeit!“ **(Gabi)**

„Ich bin in unserer Pfarre aufgewachsen und habe schon so viele schöne Zeiten hier verbracht und erlebt. Das möchte ich jetzt auch anderen Kindern und Jugendlichen weitergeben und aktiv selber mitgestalten.“ **(Julia)**

„Ich freue mich in einem Team von Jugendlichen mitarbeiten zu können, die in ihrer Freizeit tolle Angebote für Kinder gestalten. Ich schätze die Gemeinschaft und das frohe Miteinander aller.“ **(Christine)**

„Ich schöpfe meinen Ansporn dieses Jahr vor allem aus dem durchstrukturierten Ablauf. Wir haben viel vor, mit und für die Kinder. Natürlich sind aber auch Events für Erwachsene dabei und wir sind top vorbereitet. Das Jahr kann kommen!“ **(Benjamin)**

Die Pfarre freut sich und wünscht alles Gute!

Unser Leben hat Zukunft!

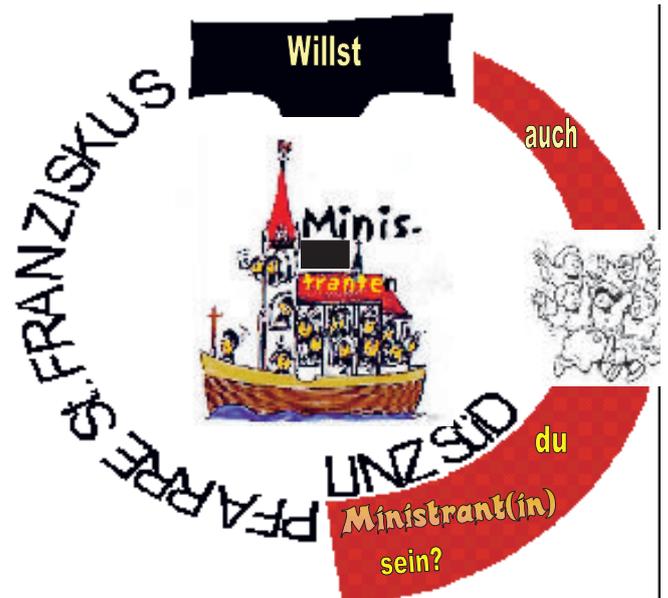


Wir laden Dich zum **Gottesdienst**, den wir **Jugendliche** gestalten, am **So., 22. November um 9.30 Uhr** in die **Pfarrkirche St. Franziskus**

herzlich ein!
Komm doch!



Ministranten & Ministrantinnen



Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 17.30 bis 18.00 Uhr**, anschließend ist **Jungscharstunde (18.00 - 19.00)!** Wir freuen uns, wenn **DU** kommst!

Ein Gesprächsabend mit Menschen mit Beeinträchtigung

„Hallo, ich bin Sandra Huemer, Bewohnerin von assista und Nutzerin des Projektes „Zeit schenken“. Da es für mich und meine MitbewohnerInnen eher schwierig ist, besondere Freizeitaktivitäten wie z.B. Schwimmen, Konzertbesuche usw. zu unternehmen, wurde das Projekt „Zeit schenken“ ins Leben gerufen: Diesbezüglich gab es am



20. Oktober 2009 einen Infoabend im Pfarrsaal, der bei einigen Leuten aus der Pfarre gut ankam. Wir suchen jedoch auch weiterhin

freiwillige HelferInnen für dieses Projekt und hoffen, Ihr Interesse auf diesem Weg wecken zu können.“ Nähere Auskünfte: Tel. 37 51 78

22.9.

Was geschieht mit den Flohmarktüberbleibseln?

Die ORF Dokumentation über die seit 14 Jahren mehrmals jährlich durchgeführten Hilfstransporte von Erika Lininger und Erwin Weindl beeindruckte gewaltig.

Für jene die nach Unterstützungsmöglichkeit nachgefragt haben:

Spendenkonto
Rumänienhilfe
RAIBA AMSTETTEN
Konto 101078930, BLZ 32025



DANKE der Linzer Kirchenzeitung, die die Beilage „in puncto glaubenswert“ ermöglicht hat.



2010

JUBILÄUM IN SICHT! 40 Jahre Pfarre und 25 Jahre Pfarrkirche St. Franziskus

Wir suchen alte Fotos oder Geschichten, die im Zusammenhang mit unserer Pfarre stehen.

Wie z.B. solche:



BITTE kontaktieren sie uns! Tel. 38 00 50
DANKE



Es gibt so Tage ...

- an denen
- ... der Alltag mir zu viel wird
- ... ein Konflikt mich belastet
- ... ich mich unwohl fühle in meiner Haut
- ... etwas „Schlimmes“ passiert ist
- ... ich mich frage: Wozu das Ganze ?
- ... Selbstzweifel mich plagen
- ... ich mich einsam fühle
- ... ich SO nicht weiterleben möchte


142))
TELEFON
SEELSORGE

... da würde ich gerne mit jemandem reden.

Was ist sinnQuell ?
KATHOLISCHES BELEBUNGSWERK

Miteinander in lockeren Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen (siehe TERMINE letzte Seite) im Austausch Erfrischung und neue Kraft schöpfen ...

TERMINE

Sa, 21.11., 16.00 Uhr: **SINNQUELL-GESPRÄCHSRUNDE:**

„Heilsame Stille“ mit Katrin Lucanska

So, 22.11.

**CHRISTKÖNIGSONNTAG
Jugendgottesdienst**

Do, 26.11., 19.30 Uhr: FIRMINFOABEND für Firmlinge und Eltern



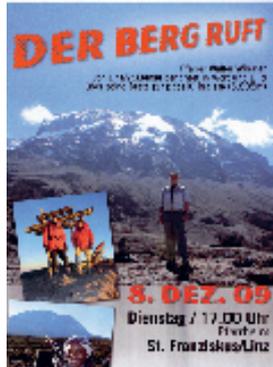
Sa, 28.11.,
17.00 Uhr: ADVENTKRANZ-WEIHE
anschließend SCHMANKERLMARKT

**29.11.,
1. ADVENTSONNTAG,**
Schmankerlmarkt mit Bratwürstelessen
bis ca.12 Uhr

**6.12. 2. ADVENTSONNTAG,
Familiengottesdienst**

**8.12. FEST Maria Empfängnis
Feiertagsgottesdienst**

17.00 „Der Berg ruft.“
DIASCHAU über die
Besteigung des
KILIMANJARO
von und mit
Dr. Walter WIMMER



Do, 10.12., 17.00 – 19.00 Uhr: Firmanmeldung

Sa, 12.12. 14.00 Uhr: SENIORENNACHMITTAG mit der
KUCHLTISCHMUSI und dem
Puchenauer Dreigsang

**So, 13.12. 3. ADVENTSONNTAG –
„Sei so frei“ mit Harfenmusik von
Jonah Pesendorfer**

Di, 15.12., 17.00 – 19.00 Uhr: Firmanmeldung

Mi, 16.12., 19.00 Uhr: STERNSINGER-Probe

Do, 17.12., 16.30 Uhr: ADVENTSINGEN mit den Kindern
unseres KINDERGARTENS

19.00 Uhr: Adventliche Bußfeier

Sa, 19.12. 8.30 Uhr: ADVENTFAHRT
ins Mondseerland

So, 20.12. 4. ADVENTSONNTAG

17.00 Uhr: ADVENTKONZERT mit Werken
von J. S. BACH, J. HAYDN und
W. A. Mozart

**Do, 24.12. 16.00 Uhr: Vorweihnachtliche Feier für
Kinder und Erwachsene**

**22.00 Uhr: CHRISTMETTE
Sinfonietta Linz und
Chor St. Franziskus:
Piccolomini Messe von
W. A. Mozart**

Fr, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

Sa, 26.12. Fest des Hl. Stephanus

So, 27.12. Fest der Hl. Familie

Do, 31.12. 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresschluss

Fr, 1.1. 9.30 Uhr: Gottesdienst zum NEUJAHR

Sa, 2.1.09 bis Di, 5.1.09
Dreikönigsaktion

Die Sternsinger sind
wieder unterwegs



Mi, 6.1., 9.30 Uhr:
FAMILIENGOTTESDIENST mit den Sternsängern

So, 10.1. Taufelternsonntag

Mi, 13.1. 9.00 Uhr: ENTENLAND Spielgruppen-Start

Do, 14.1. 9.00 Uhr: MARIENKÄFER Spielgruppen-Start

Di, 19.1. 19.00 Uhr: **SINNQUELL:** „Wasser des
Lebens – Weihwasser macht Sinn“
mit Grete Tiefnig

Mi, 20.1. 14.00 Uhr: SENIORENNACHMITTAG mit INFO
über das SELBA GEDÄCHTNIS
TRAINING

Do, 21.1. 19.00 Uhr: ELTERNABEND der
Erstkommunionkinder

Do, 28.1. 18.30 Uhr: FIRMSTART, Pfarrsaal

So, 7.2. Kindergottesdienst im Pfarrsaal

**Kinderfasching am 7. 2. 2010
14 bis 17 Uhr**

Di, 9.2. 18.30 Uhr: SINNQUELL: „Mut zu Fehlern –
wer wagt gewinnt“ mit Anni Zanko

Mi, 10.2. 14.00 Uhr: SENIORENNACHMITTAG
Ziehharmonikamusik zum Tanzen
und Mitsingen mit Gertraud
Bognermayr

Di, 2.3. 18.30 Uhr: SINNQUELL: „Toller Vater, Karriere-
mann, Lover – Erwartungen an
uns Männer“

Fr, 5.3. 19.00 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstag der
Frauen

**So, 7.3. 9.30 Uhr: FAMILIENGOTTESDIENST mit
Vorstellung der Erstkommunionkinder**

Di, 9.3. 19.30 Uhr: **1. GLAUBENSABEND:** „Glaube“
gemeinsam mit Pfarre Guter Hirte
in St. Franziskus mit Rektor Ernst
Bräuer

Mi, 10.3. 14.00 Uhr: SENIORENNACHMITTAG Fasten
besinnung in Wort und Bild: „Jesu
Weg in der Karwoche“
mit Dr. Walter Wimmer

**So, 14.3. FAMILIENFASTENSONNTAG –
Aktion: „Suppe als Mittagstisch“**

Di, 16.3. 19.30 Uhr: **2. GLAUBENSABEND:** „Hoffnung“
mit Rektor Ernst Bräuer in der
Pfarre Guter Hirte

**So, 21.3. 9.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der
Firmlinge**

Di, 23.3. 19.30 Uhr: **3. GLAUBENSABEND:** „Liebe“
mit Rektor Ernst Bräuer in
St. Franziskus

